

Abkürzungsverzeichnis

AFP	Agrarinvestitionsförderprogramm
AK	Auswahlkriterien
Art.	Artikel
AUKM	Agrarumweltklimamaßnahme
BA	Begleitausschuss
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Bspw.	Beispielsweise
Buchst.	Buchstabe
Bzw.	Beziehungsweise
ca.	circa
CD	Corporate Design
CLLD	Community Led Local Development, deutsch: "Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung"
CMEF	Gemeinsamer Begleitungs- und Bewertungsrahmen (Common Monitoring and Evaluation Framework)
EFRE	Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung
EGFL	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
EIP	Europäische Innovationspartnerschaft
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
EPLR	Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESI-Fonds	Europäische Struktur- und Investitionsfonds
EU	Europäische Union
EU-KOM	Europäische Kommission
EU-VB	Verwaltungsbehörde für den EFRE und ESF
FNL	Freiwillige Naturschutzleistungen
FP	Förderprogramm (Landesinterne Förderprogramm-Codes/Untercodes)
GAK	Gemeinschaftsaufgabe für Agrarstruktur und Küstenschutz
ha	Hektar
IB	Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt
ISW	Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung
IT	Informationstechnologie
i.V.m.	in Verbindung mit
LAG	Lokale Aktionsgruppe(n)
LEADER	Liaisons Entre les Actions du Développement de l'Economie Rurale

LES	Lokale Entwicklungsstrategie
LLG	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
LVwA	Landesverwaltungsamt
lw.	landwirtschaftlich(en)
Mio.	Millionen
MEN-D	Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland
MULE	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt
MSL	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung
NLR	Nationales Netzwerk Ländlicher Räume
NRR	Nationale Rahmenregelung
OG	Operationelle Gruppe(n)
OP	Operationelles Programm
RELE	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt
rd.	rund
RL	Richtlinie
SÖA	Sozioökonomische Analyse
SP	Schwerpunkt
ST	Sachsen-Anhalt
SUP	Strategische Umweltprüfung
SWOT	Analyse von Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken
T.	Tausend
VB	Verwaltungsbehörde
VO	Verordnung
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie
z.B.	Zum Beispiel